

Oldtimerfreunde unternehmen Fahrt ins Apothekenmuseum

Verein | Zwölf Fahrzeuge bei der Tour nach Schiltach dabei

Schramberg. Zu einer Nachmittagsfahrt bei strahlendem Sonnenschein haben sich die Oldtimerfreunde kürzlich bei der Kreissporthalle in Sulgen getroffen, schreiben sie in einer Mitteilung.

Die Organisatoren Sonja und Werner Mendel begrüßten die Teilnehmer, informierten sie über die Fahrstrecke und besprachen mit ihnen den weiteren Tagesablauf. Mit einer bunten Palette aus zwölf Oldtimern der Marken Autobianchi, BMW, Mercedes, VW oder Triumph ging die Fahrt über Aichhalden nach Röttenberg, dort wurde im »s' Café« eine Kaffeepause eingelegt. Nach der Stärkung mit Koffein ging die Fahrt weiter über Röttenbach und Schenkzell nach Schiltach zu Deutschlands größtem privaten Apothekenmuseum in

der ehemaligen Rats-Apothek am Marktplatz. 1985 wurde sie als Apotheke geschlossen und 1989 unter Beibehaltung ihrer charakteristischen Raumgestaltung als Museum wieder eröffnet.

Einblicke in die Arbeitswelt früherer Generationen

»Bei einem Rundgang konnten wir allerlei typische Arbeitsgeräte sowie Sammlungen von Puderboxen oder Inhalationsgeräten und Reiseapotheken in allen Größen und Ausstattungen betrachten«, schreiben die Oldtimerfreunde. Auch manche exotisch anmutende Gerätschaften seien zu sehen. Besonders sehenswert sei das Offizin, das bis zur Schließung der

Apothekengenerationen im Labor und im Arzneikeller. »in biedermeierlicher Wurzelholzausstattung mit allem, was dazugehört«. Dies alles werde ergänzt durch Einblicke in die Arbeitswelt früherer Apothekergenerationen im Labor und im Arzneikeller.

Nach dem interessanten Rundgang durch das Museum ging die Fahrt weiter durch Wolfach und über Kirnbach auf den Föhrenbühl ins Gedächtnishaus, wo die »Turm«-Gastgeberfamilie mit Team die Gruppe bereits erwartet habe. »Bei gutem Wetter und reger Unterhaltung ging der Nachmittag wieder viel zu schnell vorbei. Siegfried bedankte sich im Namen der Oldtimerfreunde bei den Organisatoren und wünschte allen einen guten und unfallfreien Nachhauseweg«, heißt es abschließend.



Den Abschluss machen die Oldtimerfreunde auf dem Föhrenbühl »Turm«.

Foto: Verein